


|  |   |
|--|---|
|  <p>Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p> | <p><b>Objekt:</b> Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 13. Dezember 1751</p> <p><b>Museum:</b> GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung<br/>Domplatz 31<br/>38820 Halberstadt<br/>0 39 41 / 68 71-0<br/>gleimhaus@halberstadt.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Handschriftensammlung</p> <p><b>Inventarnummer:</b> Hs. A 3821 (Spalding 32)</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Über sein häusliches Leben, spricht sogar im Schlaf von Gleim. Nimmt Bezug auf Gleims Besuch in Berlin, wohnt bei Sulzer, wird Borchward und seine junge Frau sehen, Empfehlung an Bergius, der Umgang mit Freunden fehlt Spalding. Kann unmittelbar vor Weihnachten nicht zu einem Treffen mit Gleim reisen. Frage nach Kleist. Bitte, ihm einige Verfasser von Stücken aus dem Bremischen Beiträgen und den vermischten Schriften zu nennen.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Handschrift auf Papier  
**Maße:** 1 Doppelbl. 4°

## Ereignisse

|           |      |   |
|-----------|------|---|
| Verfasst  | wann | 13.12.1751                              |
|           | wer  | Johann Joachim Spalding (1714-1804)     |
|           | wo   |   |
| Empfangen | wann |   |
|           | wer  | Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803) |
|           | wo   |   |

## Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur

- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit